



Donnerstag, 31. Juli 2025 // Nr. 31 // Jahrgang 56 // www.merdingen.de

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Merdingen



Merding er

M I T T E I L U N G S B L A T T



z'Merdinge
miteinander



Kaffeeklatsch
für Jung und Alt

Nach dem überwältigenden Zuspruch beim ersten Kaffeeklatsch
laden wir weiterhin ein:

IMMER am ersten Dienstag des Monats
14.30 bis 17.00 im Bürgersaal Merdingen

Nächstes Treffen am Dienstag, den 5. August

Du bist herzlich eingeladen

Ein lebendiges Dorfleben, wo Jung und Alt sich trifft.
„z'Merdinge miteinander“
Wir genießen in fröhlicher Runde:
Kaffee, Kuchen und Getränke (auf Spendenbasis)
Gespräche und Gemeinschaft erleben
unterhaltsame Spiele

KOMMT und schaut rein – wir freuen uns auf EUCH!
Ulrike, Sonja, Elenore, Edeltraud

Kontakt: Ulrike Telefon 99 613 86

WICHTIGE RUFNUMMERN

» NOTRUF

| | |
|---|--------------|
| Polizeiruf | 110 |
| Polizeirevier Breisach | 07667 9117-0 |
| Feuerwehr | 112 |
| Gerätehaus | 951264 |
| DRK-Rettungsdienst / Notfallrettung | 112 |
| Krankentransport | 0761 19222 |
| Giftnotrufzentrale Freiburg | 0761 19240 |
| In Störungsfällen badenova Störungshilfe | 0800 2767767 |

» APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 02.08.2025

Lederle-Apotheke

Guntramstr. 17, 79106 Freiburg
Tel.: 0761 - 28 88 70

Sonntag, 03.08.2025

Landwasser-Apotheke

Auwaldstr. 92 A, 79110 Freiburg
Tel.: 0761 - 1 60 66

Ansonsten können Sie den Notdienst über den
Aushang an der Apotheke erfahren

» NOTRUFNUMMERN DER

FACHÄRZTLICHEN

BEREITSCHAFTSDIENSTE

| | |
|---|------------------|
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst: | 116117 |
| Allgemeiner Notfalldienst: Universitätsklinikum Freiburg Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg | |
| Kinder Bereitschaftspraxis Freiburg (Notfalldienst): Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg | |
| Augenärztlicher Notfalldienst: Universitätsaugenklinik Freiburg Killianstraße 5, 79106 Freiburg | |
| Zahnärztlicher Notfalldienst: | 0761 - 120 120 0 |
| Tierärztlicher Notfalldienst | 0761 72266 |
| Defibrillator-Standorte Eingangsbereich Bürgerhaus, Langgasse 14 Eingangsbereich Halle/Schule, Jan-Ullrich-Straße 2 Schreinerei Bärmann Schloßmatten 7 Sportplatz / Clubheim Kleinsteinen | |

» GEMEINDE MERDINGEN

E-Mail: Gemeinde@Merdingen.de
Internet: www.merdingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr

**Zentrale
Bürgermeister** 9094-0
Martin Rupp 9094-20

Sekretariat
Ramona Menner 9094-21

Bürgerbüro
Fatlinda Kryeziu 9094-19
Katharina Menner 9094-14

Hauptamt
Dietmar Siebler 9094-10

Rechnungsamt
Tobias Zipfel 9094-16

Gemeindekasse
Iris Frick 9094-13

Standesamt/Ordnungsamt
Annika Bärmann 9094-17

Bauamt
Otmar Wiedensohler 9094-15
Ralf Reber 9094-11

Flüchtlingsintegration
Thelma Basil 0151 65021906
Sprechzeiten: Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Telefax 9094-29

Wasserversorgung Merdingen
Bereitschaftsnummer 0151 72703912

Öffnungszeiten der Bücherei:
Mo 8:30 bis 10:30 Uhr,
17:00 bis 18:00 Uhr;
Di 17:00 bis 19:00 Uhr
(nicht in Schulferien), Tel: 0151 72703923

» WICHTIGE RUFNUMMERN

RAZ Breisgau 07634 6949385
Recyclinghof und Grünschnitt-Sammelstelle
Ihringen: Di, 16 - 19 Uhr; Sa, 9 - 13 Uhr

Katharina Mathis Stift 9964080
„Seniorenbetreuung Regenbogen“

Sonja Schweizer 07668 1022
Vroni Mößner 07668 1435

Amtsgericht Emmendingen
-Grundbuchamt-
Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen
Tel.: +49 7641/96587-600 (Zentrale)
Fax: +49 7641/96587-880, E-Mail:
poststelle@agemmendingen.justiz.bwl.de

Hermann-Brommer-Schule
Rektorat 07668 95297-25
Fax 07668 95297-29
Verlässliche Grundschule 07668 95297-27

Katholischer Kindergarten Merdingen
Altbau 07668-5783
Neubau 07668-94727
Fax 07668-908081

Bei den Mättlezwergen e.V.

Tel.: 07668-8649922
mail: info@maettlezwerge.de

Kaminfegermeister
Uwe Klingenberg 07665 930297

Forstverwaltung
Laura Hempelmann 0162 2550711
für Gemarkung Merdingen
Torsten Stark 0162 2550713
für Gemarkung Gündlingen

Forstbezirksverwaltung Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald 0761 21875131
Fax 0761 21875169

Rechtsanwalt - Notdienst 0761 72773
Jede Nacht von 18.00 - 8.00 Uhr, samstags rund
um die Uhr, Beratung und Vertretung in unauf-
schiebbaren Straf- und Zivilsachen

» SOZIALDIENSTE

Kirchliche Sozialstation

Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.:

Pflege zu Hause, Hauswirtschaft
Essen auf Rädern in Breisach, Ihringen, Merdingen
und Vogtsburg, Freiburger Straße 6,
Tel. 07667 90588-0
Fax -30
Pflegedienstleitung: C. Friese / I. Wagner

Dorfhelferin über

Bürgermeisteramt Vogtsburg

Frau Immele 07662 / 812-43

Landwirtschaftlicher Betriebshelfer- dienst Südbaden (St. Ulrich)

Tel. 07602 910126
Fax 07602 910190

Frau Löffler, Einsatzleitung

Hospizgruppe - Begleitung

Schwerkranker und Sterbender, kostenlos,
durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter
Kontakttelefon:(M. Neunsinger 07668 9143
Vertretung: 07667 1864

Krebsinformationsdienst: 0800 4203040

kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
krebisinformationsdienst@dkfz.de
www.krebisinformationsdienst.de

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe

für Suchtkranke + Angehörige Breisach
Kolpingstr. 14 07663 3946

Pflegestützpunkt Breisgau- Hochschwarzwald

An der alten Weberei 2, 79206 Breisach
Renate Brender 0761 2187-2975
Mail: rena.te.brender@lkbh.de
Lukas Ahrens 0761 2187-2976
Mail: lukas.ahrens@lkbh.de

Integrationsfachdienst Freiburg

Beratungsstelle für schwerbehinderte, psy-
chisch erkrankte und hörbehinderte Arbeit-
nehmerInnen und deren Arbeitgeber
0711 / 25 083 2800

Seelsorgetelefon 07667-2900944

freitags von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
samstags, sonntags und an Feiertagen von
08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Merdingen

Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach, Meßkircher Straße 45
Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771-9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de
Erscheinungsweise: wöchentlich. Bezugspreis: 24,20 Euro jährlich

AKTUELLES UND INFORMATIONEN DER GEMEINDE



„Die hier abgedruckten Bekanntmachungen dienen lediglich der Information. Maßgeblich sind die Veröffentlichungen auf der Gemeindehomepage unter: www.merdingen.de/bekanntmachungen bzw. www.merdingen.de/ratsinfo“

Bericht aus der Gemeinderats- sitzung vom 24.06.2025

Bürgermeister Rupp begrüßt den Gemeinderat und die teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner im Bürgerhaus zur öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Die 5. öffentliche Gemeinderatssitzung am 24.06.2025 dauerte von 19:00 bis 21:30 Uhr. Zu Beginn der Sitzung wurde festgestellt, dass die Einladung dem Gemeinderat fristgerecht zugeht und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht wurde. Der Gemeinderat war beschlussfähig. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde TOP 7 Bauanträge von der Tagesordnung abgesetzt. Es waren 14 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. In der Sitzung wurden folgende Themen beraten:

1. Frageviertelstunde

Auf Nachfrage aus dem Zuhörerkreis teilt Bürgermeister Rupp mit, dass die Veröffentlichung der Tagesordnung dieser Sitzung im Mitteilungsblatt wohl versehentlich nicht abgedruckt wurde. Im Ratsinformationssystem waren die Tagesordnung mit den Sitzungsunterlagen fristgerecht bekannt gemacht und einsehbar.

2. Anerkennung und Unterzeichnung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.04.2025

Das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.04.2025 wird anerkannt und unterzeichnet.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Rupp gibt die in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung am 29.04.2025 gefassten Beschlüsse bekannt.

Eine Mitarbeiterin wurde in eine höhere Entgeltgruppe eingruppiert. Die Gemeinde beteiligt sich an entstandenen Entsorgungskosten von Bauabfällen, die in einem ehemaligen Gemeindegrundstück im Erdreich vergraben waren. Bezüglich der Bebauungsplanerstellung „Lagerumschlagfläche Egelfingen“ wurden Rahmenbedingungen zu Behandlungsmengen und

Lagerkapazitäten sowie Anzahl zulässiger LKW-Fahrten festgelegt.

Außerdem gibt Bürgermeister Rupp einen im schriftlichen Verfahren gefassten Gemeinderatsbeschluss bekannt. Es wurde der Auftrag zur Durchführung von Böschungspflegemaßnahmen in den Jahren 2025 und 2026 an die Fa. Engler aus Waldkirch.

4. Planungsverfahren "Emletweg rechts"

4.1 24. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Emletweg rechts

Vorberatung zum Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Vorberatung zum Beschluss über den Vorentwurf

Vorberatung zum Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung mit Scoping **Drs. 2025/36**

Bürgermeister Rupp begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Fachplaner Herr Reinders vom Planungsbüro fsp-Stadtplanung. Herr Reinders stellt anschließend die 24. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes inhaltlich vor und zeigt dazu zahlreiche Planunterlagen und den Verfahrensablauf. Die überplante Fläche umfasst ca. 0,95 ha, ist gegenwärtig der landwirtschaftlichen Nutzung zugeordnet und soll künftig als Erweiterungsfläche für den Gewerbebetrieb Tuniberg-Express Heinrich Schwarz KG zur Verfügung stehen. In der Folge ergibt sich eine ausgedehnte Beratungsrunde, in deren Mittelpunkt die Größe der Erweiterungsfläche steht. Die Gemeinderäte Kutz, Armbrust und Baldinger sprechen die Möglichkeit der Nutzung von Flächen innerhalb des bestehenden Betriebsgeländes an und bitten darum diese Option zu prüfen. Man möchte die Betriebserweiterung unterstützen, jedoch sollte man den Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden beachten und möglichst wenig landwirtschaftlich genutzte Flächen umwidmen. Zudem möchte man bezüglich des Bedarfs einer allgemeinen Erweiterung des Gewerbegebiets im Bereich Schloßmatten/Kleinsteinen mit den vorhandenen Flächenreserven behutsam umgehen. Bürgermeister Rupp weist nachdrücklich auf die großen Flächenreserven der Gemeinde Merdingen auf FNP-Ebene hin. Ein zukünftiger Gewerbeflächenbedarf könne auch nach der Entwicklung der Fläche „Emletweg rechts“ aus FNP-Flächen gedeckt werden.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Dr. Prucker teilt Bürgermeister Rupp mit, dass im Zuge dieser Planung keine Flächen für einen Radweg entlang der K 4979 reserviert werden. Die Radwegverbindung über vorhandene asphaltierte und damit gut ausgebauten Wirtschaftswege von Merdingen in Richtung Gewerbe- und Industriegebiet Emletweg sei ausreichend. Gemeinderat P. Schopp spricht sich ebenfalls für eine Flächenreduzierung aus. Man könnte beispielsweise auf die Ausweisung einer Grün-

fläche verzichten. Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass diese auf Bebauungsplanebene zur Versickerung von Regenwasser vorgesehen sind.

Wegen der sehr in die Planungsdetails gehenden Diskussionsrunde zeigt Herr Reinders im Vorgriff auf den nächsten Tagesordnungspunkt den Bebauungsplanentwurf „Emletweg rechts“. Er weist darauf hin, dass die Anordnung der Busabstellhallen so gewählt wurde, weil die Kurvenradien der eingesetzten Gelenkbusse die Abstände vorgeben und man aus Sicherheitsgründen bewusst keine rückwärtsrangierenden Busse auf dem Betriebsgelände zulässt. Gemeinderat Armbrust vertritt dennoch die Auffassung, dass es Alternativen zur vorliegenden Planung gibt und man diese genauer prüfen müsse. Auch die Gemeinderäte Kutz und Baldinger vertreten diese Auffassung und bitten darum, die auf dem aktuellen Betriebsgelände vorhandenen Flächen auf deren Nutzungsmöglichkeiten zu prüfen. Bürgermeister Rupp sagt diese Prüfung zu und es wird darauf hingewiesen, dass man die Planung im laufenden Aufstellungsverfahren überarbeiten könne. Danach wird über die Beschlussvorschläge zu a), b) und c) zusammen abgestimmt.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst mit **9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** folgenden Beschluss:

a)

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen empfiehlt dem gemeinsamen Ausschuss den Aufstellungsbeschluss für, den im Lageplan vom 24.06.2025 dargestellten Änderungsbereich, die 24. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans „Emletweg rechts“ zu fassen.

b)

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen empfiehlt dem gemeinsamen Ausschuss den Vorentwurf zur 24. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans „Emletweg rechts“ zu billigen.

c)

Der Gemeinderat der Gemeinde Merdingen empfiehlt dem gemeinsamen Ausschuss die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Scoping für die 24. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans „Emletweg rechts“ zu beschließen.

4.2 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Emletweg rechts“ Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf

Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung mit Scoping **Drs. 2025/37**

Herr Reinders stellt unter Bezugnahme auf den vorhergehenden Tagesordnungspunkt die Inhalte des Bebauungsplanes nochmals vor. In der Beratung sprechen sich die Ge-

meinderäte Schächtele, Kutz, Baldinger und Escher wie schon bei der Beratung zur Flächennutzungsplanfortschreibung für eine Reduzierung des Plangebiets aus, wobei zum Ausdruck kommt, dass man die geplante Betriebserweiterung positiv betrachtet und unterstützt. Auf Frage von Gemeinderat Dr. Prucker erläutert Herr Reinders die vorgesehenen Bestimmungen zur Dachgestaltung. Bei einer Dachneigung von 0° bis 5° müssen Dächer zwingend begrünt werden. Bei einer Dachneigung von 6° bis 20° kann alternativ zu einer Dachbegrünung auch eine Dacheindeckung gewählt werden. Zur Baupflicht solarthermischer Anlagen sind nach landesrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Bürgermeister Rupp bestätigt die Zusage zur Prüfung von Flächenpotentialen, die sich im bestehenden Betriebsgelände der Firma Tuniberg-Express Heinrich Schwarz KG befinden. Über die Beschlussvorschläge zu a), b) und c) wird ein Bloc abgestimmt.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

a)

Für den im Lageplan vom 24.06.2025 dargestellten Geltungsbereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Emletweg rechts“ der Aufstellungsbeschluss gefasst.

b)

Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Emletweg rechts“ wird gebilligt.

c)

Für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Emletweg rechts“ wird die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Scoping beschlossen.

5. Beschaffung eines HLF-10 Löschfahrzeuges - Auftragsvergabe **Drs. 2025/38**

Bürgermeister Rupp begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Feuerwehrkommandant S. Disch und stellt zusammenfassend den Sachverhalt vor und weist ergänzend auf die Teilnahme einiger Gemeinderäte bei der am 26.05.2025 stattgefundenen Vergleichsvorführung der Anbieter hin. Im Anschluss werden einige Detailfragen von Gemeinderäten beantwortet. Dabei geht es um den Aufbau des Lichtmasts, den Bestellzeitpunkt der Beladung und die Nachnutzung oder Verwertung des künftigen Altfahrzeugs. FW-Kommandant Disch beantwortet die Fragen und empfiehlt über die Verwertung des zur Aussonderung anstehende HLF 10 Fahrzeugs nach Inbetriebnahme des Neufahrzeugs zu entscheiden. Man könnte das Altfahrzeug in ein Gebiet eines Landes, das nicht so gut ausgestattet ist, spenden oder über eine Auktion versteigern.

Bürgermeister Rupp dankt dem Feuerwehrkommandant und dem Beschaffungsaus-

schuss für die bisher geleistete Arbeit für diese Beschaffungsmaßnahme.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Das Los 1 wird an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH und das Los 2 an die Firma Rosenbauer GmbH als wirtschaftlichste Bieter vergeben. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt das Los 3 ein halbes Jahr vor dem Liefertermin des Fahrzeuges auszuschreiben.

6. Bauplatzvergabe Inneres Gratzfeld - Neuweg - 2. Tranche

6.1 Änderung der Punktetabelle der Vergaberichtlinie für Baugrundstücke vom 27.07.2023 **Drs. 2025/40**

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt vor. Auf Nachfrage bestätigt er die geplante Anpassung der Punktetabelle aus ausreichend. Man habe sich dabei an der Rechtsprechung des VG Sigmaringen orientiert und die sozialen Vergabekriterien etwas höher gewichtet als die lokalen Vergabekriterien.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Richtlinien zur Vergabe von Baugrundstücken vom 22.08.2023, zuletzt geändert durch den Beschluss vom 15.08.2023 wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 Wohnsitz in Merdingen

Die Wertung für 3 Jahre aktuellen Wohnsitz in Merdingen wird gestrichen.

Die Punktzahl für mindestens 5 Jahre Wohnsitz in Merdingen wird von 10 auf 30 Punkte erhöht.

Die Wertung für 15 Jahre Wohnsitz wird gestrichen

Ziffer 3 Familiäre Situation – Zuschlag für Familien

Der Punkt Kinder oder Schwerbehinderte Person wird auf bis zu 4 Personen ausgeweitet. Ist in einem Haushalt ein Kind schwerbehindert, können für dieses Kind jeweils beide Faktoren angerechnet werden.

Die weiteren eingefügten Änderungen im Punktesystem haben klarstellenden Charakter oder basieren auf neueren rechtlichen Grundlagen

6.2 Festlegung Bewerbungsfrist 2. Tranche für Wohnbaugrundstücke im Baugbiet „Inneres Gratzfeld/Neuweg“ **Drs. 2025/43**

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt vor. Auf Nachfragen und Meinungsäußerungen aus dem Gemeinderat wird der Beschlussvorschlag bezüglich der Ausschreibungsfrist geändert. Die Ausschreibungsfrist soll auf den Zeitraum vom 01. bis 29.09.2025 festgelegt werden. Hauptamtsleiter Siebler berichtet von bereits ca. 15 – 20 Interessensbekundungen, den die Auskunft gegeben wurde, dass die öffentliche Ausschreibung über diesen Sommer stattfinden soll. Auf Nachfrage von Gemeinderätin Schächtele berichtet Bürgermeister

Rupp, dass mit Ausnahme von 2 Fällen mit allen Flächen einbringenden Grundstückseigentümer die Rückerwerbskäufe der Baugrundstücke abgewickelt sind.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die folgenden Baugrundstücke werden ausgeschrieben:

| Straße | HNr. | Typ | Flst.Nr. | Fläche |
|----------------|------|-----|----------|--------------------|
| Egel-furtweg | 20 | DHH | 13651 | 275 m ² |
| Egel-furtweg | 12 | DHH | 13647 | 277 m ² |
| Egel-furtweg | 14 | DHH | 13648 | 277 m ² |
| Egel-furtweg | 22 | DHH | 13652 | 278 m ² |
| Egel-furtweg | 4 | DHH | 13643 | 279 m ² |
| Schne-cken-weg | 2 | DHH | 13673 | 307 m ² |
| Egel-furtweg | 2 | DHH | 13642 | 316 m ² |
| Egel-furtweg | 7 | DHH | 13662 | 324 m ² |
| Egel-furtweg | 5 | DHH | 13663 | 324 m ² |
| Egel-furtweg | 15 | DHH | 13658 | 326 m ² |
| Egel-furtweg | 9 | DHH | 13661 | 327 m ² |
| Schne-cken-weg | 3 | EFH | 13670 | 652 m ² |

Die Bewerbungsfrist beginnt am 01.09.2025 und endet am 29.09.2025 um 12:00 Uhr (Ausschlussfrist). Die Verwaltung wird beauftragt die Bewerbungsunterlagen dahingehend zu überarbeiten, dass die Bauinteressenten ihr(e) Wunschgrundstück(e) bereits bei der Bewerbung angeben müssen.

7. Bauanträge

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt

8. Straßenkonzept für innerörtliche Straßen in Merdingen **Drs. 2025/39**

Bürgermeister Rupp erläutert umfassend den Sachverhalt und zeigt einen Querschnittsplan mit schematischem Straßenaufbau, der künftig als Konzeptgrundlage dienen soll. Ebenso werden Bilder aus einer anderen Gemeinde gezeigt, die Straßenzüge vor und nach einem vergleichbaren Konzept zeigen. Gemeinderat P. Schopp sieht in dem neuen Konzept Gefahrenpunkte für die Fußgänger, weil es keine Gehwege gibt. Zudem würden gepflasterte Straßen eine höhere Lärmemission verursachen. Er bittet darum, das Konzept besser auszuarbeiten und regt die Vertagung dieses Tagesord-

nungspunkts an. Gemeinderätin Schächtele hält Pflasterungen von Straßenbereichen wegen der Lärmemissionen ebenfalls für bedenklich. Gemeinderat Armbrust fehlt im Konzept eine kostenvergleichende Darstellung bezüglich Straßenreparatur oder Wiederherstellung in bisher vorhandenem Ausbaustand. Gemeinderat Dr. Prucker sieht im vorgestellten Straßenbaukonzept klare Vorteile, weil sich der Fahrzeugverkehr deutlich verlangsamt. Er vergleicht die Konzeption mit dem Ausbaustand der Straße Am Schlagbaum. Dort seien die von Bürgermeister Rupp erwähnten Vorteile des neuen Straßenbaukonzepts sichtbar. Gemeinderätin Kutz sieht große Vorteile bei dem vorgestellten Straßenbaukonzept für die Umweltbelange und möchte wissen, wie mit teils vorhandenen Privatflächen, die zwischen Gebäude und Straßen- oder Gehwegflächen liegen, umgegangen wird. Bürgermeister Rupp hält es in solchen Fällen für sinnvoll, die privaten Grundstücksflächen zu erwerben. Es handelt sich meistens um wenige Quadratmeter. Gemeinderat Baldinger spricht sich für die Annahme des Straßenbaukonzepts aus und bemerkt dazu, dass man den Bau von Gehwegen nicht gänzlich ausschließen sollte. Gemeinderat Wochner sieht eine Gefahr von entstehenden Flickenteppichen im Ortsbereich, wenn eine Straße nach neuem Konzept und andere Straßen nach herkömmlicher Bauweise bestünden. Er möchte vor einer Entscheidung Vergleichszahlen zu den verschiedenen Ausbaumöglichkeiten. Gemeinderat A. Schopp bestätigt die Auffassung der Gemeinderäte Baldinger und Kutz und bittet ebenfalls um ergänzende Angaben zu den Ausbaub- oder Wiederherstellungskosten. Gemeinderätin Schächtele sieht in einer Grundkonzeption ebenfalls Vorteile und möchte wissen, ob das für alle Straßen Gültigkeit erlangen soll. Bürgermeister Rupp verweist auf die im Beschlussvorschlag angegebene Beschränkungen auf den historischen Ortskern. Eine Umgestaltung werde nur bei Bedarf vorgenommen. Hauptamtsleiter Siebler bestätigt, dass man Modellrechnungen für unterschiedliche Ausbaustandards für eine fiktive Straßenfläche von beispielsweise 100 Meter Länge berechnen lassen könne. Unter Berücksichtigung möglicher Förderungen mit Mitteln aus dem Sanierungsgebiet lässt sich eine Kostenbetrachtung darstellen. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung ist als politische Zielvorgabe zu verstehen, sofern durch belegende Modellrechnungen kein gravierender finanzieller Nachteil entsteht.

Gemeinderat Schopp möchte über seinen Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung abstimmen lassen.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat lehnt mit **4 Ja-Stimme(n), 5 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)** den Vertagungsantrag ab.

Anschließend wird ohne weitere Aussprache über den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung, dass eine beispielhafte Modellrechnung erstellt wird, abgestimmt.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst mit **7 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)** folgenden Beschluss:

Im Zuge von Straßensanierungsmaßnahmen im historischen Ortskern sollen künftig eine niveaufreie Oberfläche mit sicherfähigem Pflaster, Baumscheiben und Parkmarkierungen in umgekehrten Dachprofil erstellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Modellrechnung zum Vergleich der Wiederherstellungskosten mit reiner Wiederherstellung der geöffneten Straßenflächen, der Wiederherstellung der Straßenflächen in vorhandenem Ausbaustand und der Wiederherstellung der Straßenflächen nach heute vorgestelltem Straßenbaukonzept unter Berücksichtigung möglicher Förderungen, erstellen zu lassen.

9. Vermietung von Zehntscheune und Bürgersaal für freie Trauungen oder Sektempfänge im Rahmen von Hochzeitsfeierlichkeiten **Drs. 2025/41**

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt vor. In der sich anschließenden, teils kritisch betrachteten Beratungsrunde werden Fragen zu den Raumkosten, der Art der Trauungen, dem Berechtigten Kreis und den zeitlichen Abfolgen zwischen Reservierung und Termin sowie der Gewichtung von Vereinsterminen und den privaten Terminen gestellt. Bürgermeister Rupp hält eine Anzahl von 5 Terminen jährlich für freie Trauungen in einer der genannten Lokalitäten für realistisch. Bezüglich der Kostenersatzbeträge einigt man sich im Verlauf der Beratung auf 300,00 € für die Zehntscheune und auf 250,00 € für den Bürgersaal. Der Kreis der Nutzungsberechtigten soll Merdinger Einwohner und aus Merdingen stammende Personen umfassen. Bezüglich der Gewichtung von Reservierungen gehen Vereinsveranstaltungen vor frei Trauungen. Die Terminreservierung für eine freie Trauung wird 6 Monate vor dem Termin verbindlich.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst mit **9 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)** folgenden Beschluss:

Die Zehntscheune und der Bürgersaal werden künftig auch für freie Trauungen oder Empfänge im Rahmen von kirchlichen oder standesamtlichen Trauungen mit einer Dauer von bis zu drei Stunden vermietet. Grundlage der Vermietung bildet das beigefügte Konzept mit der Anpassung, dass die Kostenersatzbeträge 300,00 € für die Zehntscheune und 250,00 € für den Bürgersaal betragen. Der Kreis der Nutzungsberechtigten ist auf Merdinger Einwohner und aus Merdingen stammende Personen beschränkt. Bezüglich der Gewichtung von Reservierungen gehen Vereinsveranstaltungen vor frei Trauungen. Die Terminreservierung für eine freie Trauung wird 6 Monate vor dem Termin verbindlich.

10. Informationen der Verwaltung
Bürgermeister Rupp gibt folgende Informationen bekannt:

- Für die Teilnahme am Architektenwettbewerb haben sich über 80 Planungsbüros beworben. Im Losverfahren wurden 10 Teilnehmer bestimmt. Dazu kommen die 5 vorab bestimmten Planungsbüros, so dass am Architektenwettbewerb insgesamt 15 Planungsbüros teilnehmen werden.
- Für den Untersuchungsabschnitt 2024, der überwiegend Bereiche im alten Ortskern umfasst, wird die Ausschreibung für die Schmutzwasserkanalsanierung im Inliner-Verfahren vorbereitet.
- Vom Landratsamt wurde mitgeteilt, dass die Kreisstraße K 4930 im Bereich vom Schachenwald bis zur Ortseinfahrt Ihringen für Fahrbahnsanierungsarbeiten im Zeitraum ab ca. Mitte Oktober 2025 für mehrere Wochen gesperrt sein wird.

11. Fragen und Anregungen

Auf Nachfrage von Gemeinderat Armbrust gibt Bürgermeister Rupp Auskunft zum Fortgang der Glasfaserverlegungsarbeiten in der Langgasse. Die Ampel geführte Baustelle wandert in kurzen Zeitabschnitten Richtung Kläffler. Es wird künftig dazu Informationen im Gemeindeblatt und der Homepage geben.

Gemeinderat Escher teilt mit, dass bald Mitfahrbänke in Merdingen aufgestellt werden. Im Zusammenhang mit der Ende Mai durchgeführten MeGa Gewerbebeschau des Gewerbevereins spricht er den teilnehmenden Gewerbebetrieben und Vereinen ein großes Lob aus. Zudem weist er auf stattgefunden Besuche des Staatssekretärs Rapp bei Merdinger Gewerbebetriebe hin. Bürgermeister Rupp ergänzt, dass Verwaltung und Gemeinderat bei Besuchen hochrangiger Politiker mit eingeladen werden könnten, um einen möglichst umfassenden Austausch zu ermöglichen.

Von Zuhörern wird die Aufdimensionierung von schadhafte Kanälen und der Radwegausbau Richtung Rimsingen / Gündlingen angeregt.

Fälligkeit der 3. Rate Grund- und Gewerbesteuer sowie der Kleinbeträge von Grundsteuer zum 15.08.2025.

Wir erinnern an die Fälligkeit der **3. Rate Grund- und Gewerbesteuer zum 15.08.2025.**

Grundsteuer

fällige Raten am **15.08.2025**; sowie Nachträge aufgrund von Grundsteueränderungsbescheiden.

Gewerbesteuer

fällige Vorauszahlungen am **15.08.2025**; sowie Steuerfestsetzungen und Nachträge früherer Jahre, soweit Steuerbescheide zugestellt sind.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass alle Kleinbeträge für die Grundsteuer fällig werden, die in einem Gesamtbetrag zum 15.08. eines Jahres zu zahlen sind.

Durch pünktliche Zahlung vermeiden Sie gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren, Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten. Bitte überweisen Sie deshalb rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an.

Falls Sie der Gemeindekasse ein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Bürgermeisteramt Merdingen
- Gemeindekasse -
Tel: 07668 / 90 94 - 13

Sperrung Zufahrt Rebberg vom Abtshof

Am 01.08.2025 vormittags ist die Zufahrt zum Rebberg vom Abtshof aus nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung

Info: Glasfaseranschlüsse

Derzeit werden bevorzugt Maßnahmen durchgeführt, die dem Grundnetz dienen. Hier werden auch immer Leerrohre für Hausanschlüsse (Ortsnetz) mit verbaut. Es kann also vorkommen, dass Einzelne Grundstücke bereits mit passiver Infrastruktur angeschlossen wurden, Nachbargrundstücke noch nicht. Die Firma Menner meldet sich bei allen Grundstückseigentümern, die für einen geförderten Ausbau in Frage kommen. Grundsätzlich sind auch nachträgliche Anschlüsse möglich.

Rathaus/Bürgerbüro am 07.08.2025 geschlossen

Die Gemeindeeinrichtungen sind wegen einer betrieblichen Veranstaltung am Donnerstag, 07.08.2025, den ganzen Tag geschlossen. Am Freitag, den 08.08.2025, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sommerpause Merdinger Gemeindeblatt

In den Kalenderwochen 33 und 34 (am 14.08. und 21.08.) erscheint wegen der Sommerpause **kein Gemeindeblatt**.

Wir bitten um Verständnis
Ihre Gemeindeverwaltung

Stadtradeln 2025

Die Ergebnisse für das Stadtradeln 2025

| | | |
|------------------------------|-------------|-----------|
| Radverein Merdingen | 29 Radelnde | 12.571 km |
| Offenes Team - Merdingen | 12 Radelnde | 5.116 km |
| Freigeister | 3 Radelnde | 3.152 km |
| Hermann-Brommer-Schule | 10 Radelnde | 2.926 km |
| SPD - Offene Liste Merdingen | 11 Radelnde | 2.751 km |
| Musikverein Merdingen | 13 Radelnde | 2.608 km |
| TV Merdingen | 12 Radelnde | 1.922 km |
| s'Rathüüs | 4 Radelnde | 372 km |

Deutsche Rentenversicherung



Anders als Du denkst! Karrieretag bei der Deutschen Rentenversicherung

Am 19. September 2025 Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst kennenlernen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 19. September 2025, unter dem Motto „Anders als Du denkst!“ zum ersten Karrieretag ein. An gleich zwei Standorten – in Karlsruhe und Stuttgart – haben Interessierte die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten bei einem großen öffentlichen Arbeitgeber im Ländle zu informieren.

Ob Ausbildung, duales Studium, Direkteinstieg oder berufliche Neuorientierung – die DRV BW ist eine moderne Arbeitgeberin mit gesellschaftlichen Sinn und Zukunft. Neben umfassenden Informationen rund um die Arbeitswelt des Rentenversicherungsträgers in der Region Baden-Württemberg erwarten die Besucherinnen und Besucher an diversen Stationen interaktive Einblicke in Themenwelt der Sozialversicherung, Informationsangebote zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden, Studierenden und Auszubildenden sowie Bewerbungstipps aus erster Hand.

Veranstaltungsdetails:

Freitag, 19. September 2025 von 12 bis 18 Uhr, Karlsruhe, Gartenstraße 105 und Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 10

Der Eintritt ist frei, Anmeldung über unser Kontaktformular auf www.deinkarrieretag.de

Weitere Informationen zum Karrieretag und zu aktuellen Stellenangeboten finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere

Druckfähige Bildmotive zum Karrieretag finden Sie auf www.driv-bw.de im Pressebereich unter Pressemitteilungen.

Anrechnungszeiten

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Wer jetzt die Schule beendet: Ausbildungsplatzsuche melden

Die Schule ist passé – und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung..

MERDINGER ABFALLKALENDER



Freitag, 01.08.2025
Biotonne

Montag, 04.08.2025
Restmüll

Dienstag, 05.08.2025
Gelbe Tonne

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Merdingen

Kontakt: Pfarrbüro Merdingen, Telefon 07668/241, pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr und nach Terminabsprache

Homepage: www.se-breisach-merdingen.de

Freitag, 01. August 2025

09.00 Merdingen
Haus- und Krankenkommunion (U. Wochner)

Samstag, 02. August 2025

18.00 Breisach
Münster, Eucharistiefeier am Vorabend (Pater Marcio)

18.30 Merdingen

Eucharistiefeier am Vorabend (A. Lehmann)

18.30 Niederrims.

Eucharistiefeier am Vorabend (G. Eisele)

anschl. Gemeindeversammlung anlässlich Kirchenentwicklung 2030

18.30 Wasenweiler

Eucharistiefeier am Vorabend (M. Mark)

Sonntag, 03. August 2025

10.00 Oberrimsingen

Eucharistiefeier zum Patrozinium (M. Mark/H. Wochner) - es singt der Kirchenchor

10.30 Breisach

Münster, Eucharistiefeier (A. Lehmann)

10.30 Gündlingen

Eucharistiefeier im Zelt anlässlich Bockbierfest (G. Eisele)

18.30 Merdingen

Rosenkranzgebet

Dienstag, 05. August 2025

18.30 Merdingen

Eucharistiefeier (A. Lehmann)

Evang. Kirchengemeinde Ihringen



Wochenspruch:

**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich
erlöst; ich habe dich bei deinem Namen
gerufen; du bist mein!**

(Jesaja 43,1)

Pfarrbüro:

Tel. 07668 / 221 (dienstags – freitags von 8.30 h – 12.00 h)

Mail: ihringen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.kirche-ihringen.de

Mittwoch, 30.07.

8.30 h – Schulabschluss-Gottesdienst der Neunlindenschule

Die Gemeindegremien treffen sich in den Sommerferien nach eigener Absprache.

Gottesdienste im Sommer 2025

Im August feiern die Evang. Kirchengemeinden Ihringen und Bötzingen gemeinsam Gottesdienst (im Wechsel entweder in Ihringen oder in Bötzingen).

Sie sind herzlich eingeladen:

Sonntag, 03.08.

10.30 h – Gottesdienst in **Bötzingen** – Pfr. Rainer Heimbürger

Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt nach Bötzingen um 10.00 h auf dem Kirchplatz.

Wer Platz im eigenen Auto hat, um andere mitzunehmen, bitte zum Kirchplatz kommen.

Hinweis: Die Gottesdienste werden aufgezeichnet und sind auf der homepage der Evang. Kirchengemeinde Bötzingen abrufbar: www.ekibotetz.de

Dienstag, 05.08.

18.30 h – 19.15 h – Stille-Meditation „Du durchdringst alles ...“ – Pfr. i.R. Uli Schäfle in der St.Vitus-Kapelle Wasenweiler

Die kommenden Gottesdienste:

Sonntag, 10.08., 10.30 h – Gottesdienst in **Ihringen** – Pfrin. Suse Best

Sonntag, 17.08., 10.30 h – Gottesdienst in **Bötzingen** – Pfr. Sebastian Bernick

Sonntag, 24.08., 10.30 h – Gottesdienst in **Ihringen** – Pfrin. Suse Best

Sonntag, 31.08., 10.30 h – Gottesdienst in **Bötzingen** – Pfr. Sebastian Bernick

Herzliche Segenswünsche
Ihr Team im Pfarrbüro

**GOTTESDIENSTE
IM SOMMER 2025**

IN DEN SOMMERMONATEN
FEIERN DIE KIRCHENGEMEINDEN
IHRINGEN UND BÖTZINGEN
GEMEINSAM GOTTESDIENST

3. AUGUST: 10:30 UHR IN BÖTZINGEN
MIT PFARRER RAINER HEIMBÜRGER

10. AUGUST: 10:30 UHR IN IHRINGEN
MIT PFARRERIN SUSE BEST

17. AUGUST: 10:30 UHR IN BÖTZINGEN
MIT PFARRER SEBASTIAN BERNICK

24. AUGUST: 10:30 UHR IN IHRINGEN
MIT PFARRERIN SUSE BEST

31. AUGUST: 10:30 UHR IN BÖTZINGEN
MIT PFARRER SEBASTIAN BERNICK

**TREFFPUNKT
30 MINUTEN VOR
GOTTESDIENSTBEGINN ZUR
GEMEINSAMEN FAHRT NACH
BÖTZINGEN
KIRCHE**

Evangelische
Kirchengemeinde
Ihringen

**SCHUL-
NACHRICHTEN**

HERMANN
BROMMER
SCHULE

Hallo liebe Leser:innen,
wir sind die neuen
Streitschlichter der Hermann-Brommer Schule.
Unser Team besteht aus
13 Schülern und Schülerinnen, die abwechselnd im Einsatz sind.

Wir berichten euch hier, wie man Streitschlichter wird. Alle Interessierten haben sich nach den Weihnachtsferien mit einem Bewerbungsschreiben beworben und darin geschrieben, warum sie gerne Streitschlichter werden wollen. Bei unserem ersten Treffen haben wir besprochen, was ein/e Streitschlichter/in für Aufgaben hat und wie eine Schlichtung abläuft. Wir haben alle ein Streitschlichterheft, in das wir uns Notizen gemacht haben.

Nach den Pfingstferien ging es mit unserem Einsatz in der Schule los. Zu unseren Aufgaben gehören, dass wir in den Pausen aufpassen und wenn etwas passiert, sind wir immer ansprechbar. Außerdem gibt es eine Pinnwand, an der sich die Kinder eintragen können, wenn sie Streit haben. Dann gehen wir zu den Kindern in der Pause hin und versuchen den Streit zu klären. Damit uns alle erkennen können, tragen wir Warnwesten mit unserem Streitschlichter-Logo auf dem Rücken. In jeder Pause sind 2-3 Streitschlichter auf dem Schulhof. Wir haben immer eine kleine Tasche mit Regeln für unseren Ablauf dabei. Unsere meisten Einsätze finden in der Pause statt.

Von Mona, Emelie und Maika



Mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) Merdingen und der Fröscheklasse durchs Jahr

Im Juli sind wir zum 3. Mal mit dem BUND Merdingen, mit Hermann Heudorfer, Martin Weber und Michael Matt auf die Streuobstwiese gegangen. Außerdem war noch eine Heilkräuter-Expertin dabei. Sie heißt Michaela Girsch. Sie hat uns alles über die Heilkräuter erzählt, z. B., dass man den Holunder erst kochen muss, bevor man ihn verwendet, und dass die Brennesselsamen gut bei Husten sind. Kurz bevor wir auf der Streuobstwiese angekommen sind, wurde uns noch ein besonderes Gewürz gezeigt, das in der Tomatensoße oder auf der Pizza gut schmeckt. Dieses Gewürz heißt Oregano.

Als wir auf der Streuobstwiese angekommen waren, haben wir als Erstes gefrühstückt. Danach durften wir ins Maisfeld. Das war sehr lustig. Anschließend haben wir Stockbrot gemacht, das war lecker! Weil noch Teig übrig war, haben wir damit Fladenbrote gemacht. Nach einer Stärkung hat Michaela Girsch mit uns Spitzweggerich-Honig gemacht. Dafür musste jeder 20–30 Spitzweggerichblätter sammeln, sie

kleinschneiden und in einem Glas mit Honig vermischen.

Das war ein toller Ausflug mit dem BUND. Von Emelie und Linda



57 Schülerinnen und Schüler des MSGs besuchen Deutschlands größtes Science Center in Heilbronn

M+S

57 Schülerinnen und Schüler des MSGs besuchten vom 16. bis 18.07.2025 das Erlebnis- und Technikmuseum "EXPERIMENTA" in Heilbronn mit ihren Lehrpersonen Frau Dietrich, Herrn Kilian, Herrn Dr. Rühr und Herrn Vogelgesang.

Nach einer vierstündigen Zugfahrt nach Heilbronn und einem Mittagessen in der nahegelegenen Jugendherberge hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit in drei parallelen, dreieinhalbstündigen Workshops im an die Experimenta angedockten Schülerforschungszentrum naturwissenschaftlich-technische Projekte durchzuführen. Eine Gruppe baute einen Elektromotor (Foto quer oben), eine andere beschäftigte sich mit Energie und deren Umwandlung (Foto hochkant) und die dritte erkundete den Weg einer Jeans von seiner Herstellung bis zum Kauf im Geschäft (Foto unten quer).

Nach dem Abendessen ging es auf einen Rundgang durch das nahegelegene Heilbronn bevor der Tag mit Gesellschaftsspielen, Kicker, Tischtennis und einigem mehr ausklang.

Am nächsten Tag konnten die Schülerinnen und Schüler an den 275 Mitmachstationen EXPERIMENTA – Deutschlands größtem Science Centers – experimentieren. Am Vormittag ermittelten sie zunächst in der sogenannten großen Talentsuche an 23 Stationen ihre Fähigkeiten und erhielten am Ende individuelle Hinweise zu passenden Berufsfeldern.

Im Science Dome, einem riesigen 3D-Kino, erlebten sie am Mittag eine faszinierende Abenteuerreise durchs Sonnensystem, auf der alle Planeten besucht und ihre spezifischen Eigenschaften erläutert wurden. Am Nachmittag bereiteten die Schüler in Zweier- und Dreiteams Referate zu einer der Mitmachstationen vor und präsentierten diese in Kleingruppen ihren Mitschülern.

Nach dem Abendessen war erneut Freizeit angesagt, bei der sich eine Gruppe bspw. auf dem nahegelegenen Beachvolleyballfeld austoben konnte.

Am letzten Tag wurde die Teamfähigkeit mit Hilfe von vier erlebnispädagogischen Stationen gestärkt. Beim „Tower of Power“ hatten die Schüler die Aufgabe als Team in enger Absprache und durch synchrones Arbeiten einen möglichst hohen Turm aus Holzklötzen zu bauen. Am Ende wurde jeweils diskutiert, wie es gelaufen ist und welche Möglichkeiten es gibt noch besser im Team zu agieren.

Insgesamt war es nach 2024 erneut eine tolle Reise nach Heilbronn, die im nächsten Schuljahr ihre Fortsetzung finden soll.

VEREINS- MITTEILUNGEN



Musikverein Merdingen



Nächste Proben

Donnerstag, 31.07.2025 20:00 Uhr

Termine

01.- 04.08. Konzertreise in die Pfalz

Sommerkonzert von Juka und Bläserklasse

Heute Abend gaben unsere Nachwuchsmusiker:innen ein tolles Konzert vor den Sommerferien. Zahlreiche Eltern sind gekommen und bekamen einen Einblick in die Arbeit von Juka und Bläserklasse. Der kulinarische Genuss kam auch nicht zu kurz...es gab Wurst im Weck, Markus' Nudelsalat, Eis und kühle Getränke.

Jetzt starten unsere Jungmusiker:innen in die Sommerpause und freuen sich schon wieder auf den September, wenn die Proben wieder starten.

Danke an alle helfenden Hände!

Vorschau

Wir wünschen euch allen schöne Sommerferien!



Sommerkonzert für die Eltern von Juka und Bläserklasse

Foto: Carina Erschig

Landjugend Merdingen



Unser aktuelles Pläne:

Do, 31.07. | Gemeinsame Radtour zum Weinwander-Pokal nach Gottenheim

Fr, 01.08. | Ferienprogramm (+ anschließend Bier Pong Turnier)

Mi, 06.08. | Ü-Abend

Mi, 13.08. | Sunset Spaziergang

Mi, 20.08. | Vorbereitung Weinfest

Sa, 23.08. | Dachaufbau Weinfest

Mi, 27.08. | Vorbereitung Weinfest

Mi, 03.09. | Weinfest Hof richten & Kräuterbutter machen

Fr-Mo / 05.-08.09. Merdinger Gassenweinfest

Di, 09.09. | Abbau Weinfest

Mi, 10.09. | Gruppenraum wieder einräumen

Alle genauen Treffpunkte und Infos findet Ihr immer in unserer Whatsapp Gruppe.

Bei Rückfragen gerne eine Nachricht an Hannah Ehret unter 0176 61518045 oder per Mail an hannah.ehret@gmx.de

TV Merdingen



Ein Wochenende beim Landeskinderturnfest in Bühl

13 Kinder des TV Merdingen – aus den Bereichen Leichtathletik und Gerätturnen – machten sich am Freitag gemeinsam mit ihren Trainern und Helfern auf den Weg nach Bühl.

Nach dem Einzug in unser Quartier in der Bachschlossschule stand bereits am Abend der erste Höhepunkt an: die feierliche Eröffnung im Stadion mit anschließender Disco. Trotz der späten Rückkehr war die Vorfreude auf die kommenden sportlichen Herausforderungen am nächsten Tag groß.

Am Samstagvormittag ging es direkt mit den Wettkämpfen los. Die Gerätturnerinnen zeigten ihr Können an Balken, Boden, Reck und Sprung, während die Leichtathletik-Gruppe in Disziplinen wie Staffellauf, Weitsprung und Wurf, sowie einer Überraschungsaufgabe an den Start ging. Alle TeilnehmerInnen bewiesen großen Einsatz, Teamgeist und Freude an der Bewegung.

Nach den offiziellen Wettkämpfen stellten sich die Kinder der spielerischen Bewegungs-Challenge „Fit wie ein Turnschuh“, bei der Kraft, Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt waren. Am Abend besuchten wir die beeindruckende Show „Stars und Sternchen“, bevor wir rechtzeitig vor einem kräftigen Regenschauer zurück zur Schule kamen.

Auch am Sonntagmorgen blieb der sportliche Geist lebendig: Im Stadion absolvierten die Kinder den „Muck und Minchen“-Fitnessstest, außerdem blieb noch genügend

Zeit um Angebote wie klettern, Solarauto bauen, Turnbeutel bemalen ect. zu nutzen.

Mit stolzen Urkunden, tollen Erinnerungen und müden, aber glücklichen Gesichtern traten wir schließlich die Heimreise an. Wir bedanken uns herzlich beim TV Merdingen, der uns diesen tollen Ausflug ermöglicht hat.



VdK Ortsverband Merdingen



Der VdK-Ortsverband Merdingen informiert:

Pflege-Eigenanteile steigen auf 3400 Euro – Sozialverband VdK fordert solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung

„Wir brauchen eine große Reform der Pflegeversicherung – jetzt!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Worauf wollen wir denn noch warten?“ Im Schnitt zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige jetzt monatlich bundesweit über 3100 Euro aus eigener Tasche für ihren Pflegeheimplatz im ersten Jahr. In Baden-Württemberg ist der Eigenanteil im Vergleich zum Bundesdurchschnitt besonders hoch: Er liegt bei 3400 Euro monatlich, 220 Euro mehr als noch vor einem Jahr.

„Seit Jahren fordern wir das Land auf, endlich wieder in die Investitionskostenförderung der Pflegeheime einzusteigen, dazu ist das Land gesetzlich verpflichtet. Das könnte die stationär Pflegebedürftigen um durchschnittlich 460 Euro im Monat entlasten,“ so Hotz. Es geschehe jedoch nichts. Stationäre Pflege führe die gesetzlich Versicherten weiterhin schnurstracks in die Altersarmut. „Die Menschen haben ihr Leben lang hart gearbeitet und ihre Sozialversicherungsbeiträge bezahlt und müssen dann zum Sozialamt gehen. Das ist respektlos und beschämend! Wir fordern eine solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung und damit die vollständige Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch die Pflegeversicherung! Das wäre gerecht und solidarisch.“ Ein aktuelles Gutachten von Prof. Dr. Heinz Rothgang von der Universität Bremen zeigt: Eine Pflegevollversicherung ist auch langfristig im Rahmen der Sozialversicherung finanzierbar – ohne den Beitragssatz wesentlich erhöhen zu

müssen – wenn die Pflegeversicherung zu einer Bürgerversicherung weiterentwickelt wird, in die alle einzahlen, auch Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen.

Digital-Kompass: Gemeinsam digitale Barrieren überwinden

Gesellschaftliche Teilhabe setzt immer mehr digitale Kompetenzen voraus. Die Nutzung digitaler Medien bietet vielfältige Chancen insbesondere auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Digitale Medien können bei einer selbstständigen und selbstbestimmten Gestaltung des Lebensalltags unterstützen. Der Digital-Kompass stellt vielfältige Angebote rund um das Thema Internet zur Verfügung, wie zum Beispiel Beratung durch qualifizierte Engagierte in Treffpunkten vor Ort oder Online-Schulungen. Weitere Informationen unter <https://www.digital-kompass.de/>

Tipp: Am 4. November 2025 können Sie online an der Veranstaltung „Umgang mit Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)“ teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Näheres finden Sie unter <https://www.digital-kompass.de/termine>

WEINBAU UND LANDWIRTSCHAFT



Winzergenossenschaft Merdingen



Erinnerung: Nächste Veranstaltungen

- 03.08.2025: **HochGenuß! auf dem Tuniberg-Höhenweg (Allenwinden)** mit der WG Merdingen und an der Grill-Station der Kirchenchor Merdingen; Beginn: 11.00 Uhr
- 08.08.2025: **Feierabendschorle am Weinhaus**
Neben unseren Produkten mit dabei „Sonnja“, der prickelnde Roséwein mit dem Geschmack erfrischender Grapefruit, fruchtiger Himbeere und einer dezenten Note von Ingwer im Abgang. Im Duft vordergründig Grapefruit mit Himbeernoten.
Beginn: 17.00 Uhr

Bevölkerung und Winzer laden wir zu diesen Veranstaltungen recht herzlich ein. Wir - WG und Kirchenchor wie auch das Weinhaus-Team - freuen uns auf Ihre Besuche.

WG-Vorstand
Eckart Escher

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Heimische Artenvielfalt entdecken



Erleben Sie die faszinierende Natur auf **Exkursionen** rund um den Kaiserstuhl, den Tuniberg und die March und besuchen Sie die **Ausstellungen** im Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen. Bei uns in Ihringen erfahren Sie Wissenswertes und erhalten wertvolle Tipps für Ihre Touren. Auch Kinder können auf dem Kaiser Otto Trail Neues entdecken. Aktuell zeigen wir eine **Fotoausstellung** zu heimischen Schmetterlingen, ihren Raupen und deren Futterpflanzen.

Weitere Angebote:

- Individuelle Führung durch unsere Ausstellung
- Beratung und Tipps zu Rad- und Wandertouren

Naturzentrum für Kinder:

Kinderrätsel · Fühlstationen · Spiele · Naturfilme · Lesecke · Binokular mit verschiedenen Insekten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag 10 - 12 Uhr, Samstag 15 - 17 Uhr

Den **Flyer** mit unserem abwechslungsreichen **Jahresprogramm** erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen, Rathäusern oder unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Donnerstag, 31.7., 10 - 12 Uhr

Familientour: Mit dem Rad die Natur entdecken

Was lebt in der Wiese, am Bach und im Tümpel? Auf der kindgerechten Radtour (8 km) suchen wir in verschiedenen Lebensräumen vor allem nach Insekten. Bötzingen, Bahnhof, Bahnhofstraße, Sebastian Schröder-Esch & Mirjam Willert, für Familien mit Kindern ab 6 Jahre, Kosten 7 € für Erwachsene, ohne Anmeldung

Entdecken. Staunen. Verstehen.

Besuchen Sie unsere spannende **Ausstellung in Ihringen** und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Kaiserstuhls! Erleben Sie die einzigartige Vielfalt von Flora und Fauna in dieser besonderen Vulkanlandschaft – und erfahren Sie mehr über ihre geologische Entstehung. Unsere wechselnden

den Fotoserien entführen Sie in die unterschiedlichsten Lebensräume der Region, während eindrucksvolle Naturfilme zum Verweilen und Staunen einladen. Ein Highlight ist die eindrucksvolle Sammlung originaler Kaiserstühler Vulkansteine.

Ab August erwartet Sie eine neue Fotoausstellung:

Der Lebensraum Löss – entdecken Sie, welche Pflanzen und Tiere sich hier angesiedelt haben und wie dieser besondere Boden das Leben prägt. Vielen Dank an Hannelore Heim für die Konzeption!

Naturzentrum für Kinder:

Kinderrätsel · Fühlstationen · Spiele · Naturfilme · Lesecke · Binokular mit verschiedenen Insekten

Öffnungszeiten im August: ???

Montag + Donnerstag 10 - 12 Uhr,
Samstag 15 - 17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Den **Flyer** mit unserem abwechslungsreichen **Jahresprogramm** erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen, Rathäusern oder unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Das Herbstprogramm startet am 13. September.

Entdecken Sie in der kleinen Sommerpause unsere faszinierende heimische Flora und Fauna auf eigene Faust. Der Schwarzwaldverein unterhält mit seinen Ortsvereinen und den kommunalen Bauhöfen das Wanderwegenetz mit 526 km rund um den Kaiserstuhl, den Tuniberg und der March.

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80, Büro: Mo + Do 10-12 Uhr
naturzentrum-kaiserstuhl@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Der ASV Niederrimsingen e.V. lädt ein zur CHILBI

In Niederrimsingen vom 16. bis 18. August 2025

Unser Programm auf dem Festplatz beim Sportzentrum:

Samstag, 16.08

Eröffnung um 18.30 Uhr;

ab 19.00 Uhr Unterhaltung mit der Combo
„Außer Rand und Bänd“

ab 22.00 Uhr **CHILBI-Party mit DJ MOODY**

Sonntag, 17.08.,

10.30 Uhr **Gottesdienst**,

anschließend Fröhschoppen mit der **Trachtenkapelle Niederrimsingen**;

ab 18.30 Uhr Live-Musik mit **HAPPY MELODY**

Montag, 18.08.

ab 15.00 Uhr **CHILBI-AUSKLANG**;

ab 20.00 Uhr Live-Musik mit **HAPPY MELODY**

Jeden Tag: EINTRITT FREI!

Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg



Die JMS geht in die Sommerpause

Die Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg geht ab Montag, 4. August 2025 in die Sommerpause. Anfragen, Ab- und Anmeldungen sind allerdings jederzeit möglich und zwar per E-Mail unter jms.breisach@t-online.de. Das neue Musikschulsemester beginnt im Oktober, bei Interesse können "Schnuppertermine"

im September vereinbart werden. Ab Montag, 8. September 2025 ist die JMS-Geschäftsstelle wieder geöffnet.

Ausführliche Informationen zum JMS-Unterrichtsangebot gibt es unter www.jugendmusikschule-breisach.de

WEITERBILDUNGEN

Feinwerkmechaniker: Vorbereitung auf die Meisterprüfung



Ausgebildete Feinwerk- oder Industriemechaniker, die sich zum Feinwerkmechaniker-Meister weiterqualifizieren wollen, können sich an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ein halbes Jahr lang in Vollzeit auf die Prüfung der Teile 1+2 vorbereiten. Der nächste Kurs beginnt am 18. November und findet Montag bis Freitag ganztätig statt. Im ersten Teil steht die Praxis im Mittelpunkt, Teil 2 vermittelt die nötigen theoretischen Kenntnisse.

Die Teilnahme kann über das Aufstiegsbafög bezuschusst werden. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-25. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

Pressemitteilung der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Hitzeschutz wird immer wichtiger

Neuer Kartenviewer zeigt Hitzebetroffenheit in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Die frühe Hitzewelle Anfang Juli 2025 hat in

Baden-Württemberg wieder einmal viele Menschen stark belastet. In mehreren Städten kletterte das Thermometer auf über 35 Grad. Das Kompetenzzentrum Klimawandel der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unterstützt Kommunen bei der Planung von Schutz- und Anpassungsmaßnahmen gegen Hitze. Speziell hierfür stellt das Kompetenzzentrum seit heute interaktive Karten zur Hitzebetroffenheit bereit. Die Besonderheit: Räumlich kann auch nach Nutzungstypen differenziert werden.

Hitze ist eine Gesundheitsgefahr

Klima- und Umweltministerin Thekla Walker erklärt: „Welche Belastung Hitze bedeutet, haben wir in den vergangenen Wochen am eigenen Leib gespürt. Hitze verschlechtert die Lebensqualität und kann eine echte Gesundheitsgefahr darstellen. Zum Schutz der Menschen ist es wichtig, dass wir uns gegen diese Folge des Klimawandels bestmöglich wappnen - gerade in Städten, wo durch zu viel Beton und zu wenig Grün und Wasser kühlende Effekte fehlen. Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von hitzeinzierenden Maßnahmen ist die Kenntnis der Fakten vor Ort. Diese liefert das Land mit dem neuen Kartenviewer, der hilft, passgenaue Lösungen für Kommunen zu finden und so Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.“

Wichtiges Werkzeug in der Klimaanpassung

Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, führt aus: „Viele Kommunen in Baden-Württemberg setzen sich bereits intensiv mit den Auswirkungen von Hitze auseinander. Mit dem Kartenviewer geben wir ihnen ein wichtiges Werkzeug an die Hand, um die Betroffenheit der Bevölkerung durch Hitze abzuschätzen. Maßnahmen zum Hitzeschutz werden immer wichtiger – seien es Trinkwasserbrunnen, Begrünung oder Hitzeaktionspläne. Bereits heute ist während Sommertagen rund ein Fünftel der Bevölkerung in Baden-Württemberg dauerhaft von Hitze betroffen – in Zukunft könnten es während des Sommers bis zu 80 Prozent sein, je nach Entwicklung der Temperaturen. Besonders im Oberrheingraben und im Neckartal ist der Handlungsbedarf bereits jetzt hoch.“

Hitzebetroffenheit für jede Gemeinde nachvollziehbar

Der neue Kartenviewer im Klimaatlas Baden-Württemberg zeigt, wie stark jede der 1.101 Gemeinden im Land aktuell und zukünftig von Hitze betroffen ist. Grundlage sind Karten zur thermischen Belastung und Flächennutzungen in Kombination mit Bevölkerungsdaten des Zensus 2022. Die Daten werden auf Gemeindeebene für verschiedene Kategorien dargestellt. Sie zeigen auch, ob besonders empfindliche Gruppen oder bestimmte Flächen – wie Wohngebiete, Innenstädte oder Gewerbegebiete – besonders betroffen sind.

Die Hitzebetroffenheit beschreibt, wie stark Menschen und Regionen dauerhaft durch hohe Temperaturen belastet sind – nicht nur während einzelner heißer Tage, sondern über mehrere Wochen im Sommer. Die Anzeige nach Altersklassen zeigt, dass besonders ältere Menschen und Kinder gefährdet sind sowie Menschen in stark versiegelten Stadtgebieten.

Hitze betrifft letztendlich jede einzelne Person. Während aufkommender Hitzewellen sollten alle ihr Verhalten und ihre Tätigkeiten entsprechend der Temperaturen anpassen. Konkrete Hinweise dazu können kommunale Hitzeaktionspläne geben.

Klimaatlas BW – Das Informationsportal

Die Daten zur Hitzebetroffenheit sowie ein begleitendes Hinweispapier stehen ab sofort im Klimaatlas BW zur Verfügung: www.klimaatlas-bw.de

Weitere Informationen zur Klimaanpassung finden sich außerdem in den elf Factsheets der LUBW – etwa zu den Themen Gesundheitsvorsorge, Stadtplanung oder Synergien zwischen Klimaschutz und Anpassung, diese sind auf der Webseite zu finden: FAQ – Häufige Fragen zu Klimawandel und Klimaanpassung.

Hintergrundinformation

Frühe Hitzewelle im Juli 2025 in Zahlen

Bereits am 2. Juli 2025 verzeichnete der DWD für viele Städte an seinen Klimastationen einen „Heißen Tag“ mit Maximal-Temperaturen deutlich über 30 Grad:

- Mannheim – 38 Grad
- Rheinstetten bei Karlsruhe – 37 Grad
- Stuttgart – 36 Grad
- Freiburg – 35 Grad
- Rottweil – 34 Grad
- Freudenstadt – 31 Grad

Sogar auf dem Feldberg gab es einen Sommertag mit über 25 Grad. Diese frühe Hitzeperiode hat in den ersten Julitagen in ganz Baden-Württemberg zu sehr hohen Belastungen geführt. Im Zuge des Klimawandels treten Hitzewellen häufiger und intensiver auf. Auch außerhalb des Hochsommers ist dies möglich, ihre Ausprägungen variieren von Jahr zu Jahr.

Online-Präsentation des Klimaatlas am 18. September 2025

Das Kompetenzzentrum Klimawandel stellt am 18. September 2025 die verschiedenen Module des Klimaatlas BW online vor. Die Veranstaltung wendet sich an kommunale Beschäftigte wie Klimaanpassungsmanagerinnen und Klimaanpassungsmanager,

aber auch an die interessierte Öffentlichkeit. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Informationen sind zu finden auf der Webseite: [Klimaanpassung in Baden-Württemberg](#): Das steckt im Klimaatlas BW.

Die Kreishandwerkerschaft Freiburg ehrt alte Handwerksmeister

Handwerksmeister, die in den Jahren 1955, 1965, 1975 oder 1985, also vor 70 Jahren, 60 Jahren, 50 Jahren oder 40 Jahren ihre Meisterprüfung abgelegt haben, werden am 21. November 2025 im Kurhaus Bad Krozingen in einer Feierstunde mit dem Platinen, dem Eisernen, dem Diamantenen oder dem Goldenen Meisterbrief geehrt.

Handwerksmeister, die diesen Jahrgängen angehören und die an der Altmeisterfeier teilnehmen möchten, bittet die Kreishandwerkerschaft Freiburg um Anmeldung unter info@kh-fr.de oder unter Tel. 0761 383768-0. Selbstverständlich dürfen sich gerne auch alle Altmeister aus vorherigen Jahrgängen melden, die bisher noch nicht geehrt wurden.



KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS,
EINFACH ONLINE BUCHEN.
www.primo-stockach.de • Tel. 07771 9317-11



SANTO GROUP

50
SANTO
1972 - 2022

REGIONAL | BODENSTÄNDIG | ZUVERLÄSSIG

Mitsubishi – Jetzt **NEU** in Freiburg

bei Ihrem Haupthändler Auto Santo
in der Zinkmattenstr. 20, Freiburg

santo-group.de 0761 504 70-0

Mercedes-Benz
SANTO

SANTO

MITSUBISHI MOTORS
SANTO

KIA
SANTO

autofreiburg

ZEPP
BESTATTUNGEN
vorsorgen.bestatten.begleiten

Die Last der Trauer
nicht alleine tragen.



79206 Breisach a. Rh.
St. Louis-Straße 1

0 7667.92 99 19
bestattungen-zepp.de

*Genießen Sie bei uns Leckerer mit Pffierlingen

Täglich wechselnder Mittagstisch von Mi-Fr

Freitag, 08.08. & 22.08. Geschlossene Gesellschaft

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung- Ihr Team vom
Restaurant Dialekt.



[Dialekt]
CAFE RESTAURANT BAR

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN :
MI - FR: 12 - 14 Uhr und 17.30 - 21 Uhr
SA: Geschlossene Gesellschaft
SO 12-20 Uhr, durchgehend warme Küche
KLEINSTEINEN 11- 79291 MERDINGEN
WWW.INS-DIALEKT.DE - 07668-9960550

HAURI

Als Hersteller von Produkten aus natürlichem Gestein für Mensch,
Tier, Umwelt und Sektoren der Bauwirtschaft suchen wir ab sofort
für unseren **Produktionsstandort in Merdingen** eine/n:

Mechaniker / Betriebsschlosser (m/w/d)

Wir bieten herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeiten in
einem regional verankerten Familienunternehmen, übertarifliche
Urlaubstage, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld, Zuschuss zur
privaten Altersversorgung, individuelle Unterstützung in sozialen
Notlagen, uvm.

Interesse oder Fragen?

Schauen Sie sich gerne die vollständige Stellenausschreibung auf
unserer Homepage an: www.hauri.de/de/karriere/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

HANS G. HAURI KG Mineralstoffwerke

Bergstr. 114; D-79268 Bötzingen

Telefon: 07663 / 93 90-0; E-Mail: personal@hauri.de

Verstopfte Rohre

in Küche, Bad, WC, Keller
privat oder Gewerbe?

Schirmeier Notdienst Tag und Nacht

Tel. 0 76 67 / 96 87 75, mobil: 0174 - 3 34 74 85

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11 | anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Florist/in (m/w/d) gesucht

wir freuen uns auf deine Bewerbung
gerne per E-Mail (info@gaertneri-gaeng.de)

Wir machen **Betriebsferien vom 13. Aug. – 13. Sept.**
Danach haben wir vorübergehend geänderte Öffnungszeiten,
siehe Webseite (www.gaertneri-gaeng.de)

Buchheimer Str. 7, 79288 Gottenheim, Tel. 07665/6552

Räumlichkeiten für kleinen, feinen Hundesalon gesucht!

Wasseranschluss erforderlich. 16-50 m² - gerne alles anbieten!
Freiburg und Umgebung +30 km **Privat : 0151 654 905 16**

PRIMO

Austräger gesucht für 's Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden

